

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100



Und da chananens der
 künig arad der so wonet gegen mit
 temtag het gehört. das israhel kumen
 was. er streyt wider in. durch den wege der spe
 her vnd der da was der vberwinder. der firt
 auß in den raub. Israhel verbant sich mit ge
 läbd dem herzen vnd sprach. Ob du antwurtz
 ditz volck in mein hand ich vertilg sein stett. vnd
 der herze erhört das gebet israhels. vñ antwurt
 chananeum. den erschlug er vnd verfert ir stett.
 vnd er huyß den namē der statt horma. das ist
 ein fluch. Wan sy giengen auß von dem berg
 or. durch dē weg der da furet zu dem rotē meer
 das sy vmbgiengen das land edom. vnd dem
 volck begund zuerdriessen des wegs vnd der
 arbeit es redt wider den herzen vnd wider moy
 sen vnd sprach. Warum habt ir vns aufgefür
 ret von egypt. das wir sterben in der eindde. wir
 habē mit brot vñ ist da kei wasser. vns vnwilt ye
 tzunt vber dise leichte speyß. vmb dise sach d
 herz sandt feurm schlangen vnder das volck. zu
 einer plag. vnd vmb die töde maniger. kamen
 sy zu moyses vnd sprachen. Wir haben ges
 sündet. das wir haben geredt wider den herzen
 vnd wider dich. Bitt das er nem die schlangen
 von vns. vnd moyses der batt vmb das volck.
 vnd der herze redt zu im. Mach ein erin schlän
 gen vnd setz in für ein zeychen. Der da wirt ge
 schlagen. siht er in an. er lebt. Darumb moyses
 der macht ein erin schlangē. vnd setz in für ein
 zeychen. so sy die schlangen ansahen sie wurde

gesundt. vnd die sün israhel giengen auß.
 sy satzten die herbergen in oboth. Sy giengen
 auß. dan sie steckten die gezelde in ieabarym
 in der wüß die da schawet mabo. gegē dē oster
 laud. vñ sy bewegten sich von dan. sy kamē zu dē
 bach zareth. den hießen sy. Sy satzte die herber
 gen arnon. die da ist in der wüste pharan. vñ sie
 folgten in die enden amorrei. Arnon ist dz end
 moab. vnd teylet die moabiter vnd die amoreer
 vnd davon wirt es gesagt in dem buch d streyt
 des herzen. als er tet in dem roten meer. also tu
 er in den bechen arnon. Die goltscheym d bech
 neygten sich das sie ruetten in arnon. vñ ruette
 in den enden der moabiter. Auß der stat erschi
 ne der brunn. von dem der herze redt zu moyses
 Samele dz volck. vñ ich gib im wasser. Da sag
 israhel disen gefang. Der brun styt auff mit sin
 gen. der brun steyt auff den dy fürsten gruben
 vnd die hertzogen der menig bereyten. in dē ge
 ber der ee vnd in seinen steben. vnd sy giengē
 auß von der eyndd mathana. vñ mathana zu na
 halihel. vñ nahalihel in bamoth. Bamoth ist ei
 tal in der gegent moab. an der scheyteln phas
 ga. die da schaut gegen der wüste. vnd israhel
 sendet botten zu seon dem künig der amoreer
 sagent. Ich bitt das es mir gezim vber zugeen
 durch dein land. Wir neygen vns nit in die eck
 er. vnd in dy weyngartē. wir trincken nit dy waf
 ser vñ dē brünen. Wir geen an offē weg bis dz
 wir durchgeē dein end. Er wolt nit gestaten dz
 israhel vbergiēg. durch sein ede. Wan ee samet